

Jugendberufsagentur als Verantwortungsgemeinschaft – Verstetigung im sächsischen Netzwerk gemeinsam denken

28. April 2026 | 09:30 Uhr bis 16:15 Uhr | Medien-campus Villa Ida |
Poetenweg 28, 04155 Leipzig

Hinweis: Bei der Anmeldung im Beteiligungsportal wählen Sie zunächst einen Fachinput aus. Auf Grundlage Ihrer Wahl werden Sie einer Gruppe zugeordnet. Daraus ergibt sich Ihr Ablauf für die Gruppensessions ab 11:30 Uhr.

Gesamtmoderation: Charley Pedde, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)

09:00 Uhr Einlass und Möglichkeit zum Austausch

09:30 Uhr Veranstaltungsbeginn und Begrüßung

Dr. Nils Geißler, Abteilungsleiter Arbeit und Fachkräfte im

Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz (SMWA)

Dr. Iris Pfeiffer, Geschäftsführerin Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)

10:00 Uhr Bühne frei! Einstimmung auf den Veranstaltungstag

Improvisationstheater

10:15 Uhr Vortrag „Erste Ergebnisse der Zielgruppenbefragung und wissenschaftlichen Begleitung der Jugendberufsagenturen“

Dominik Harder, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)

10:45 Uhr Vortrag „Junge Menschen ohne Berufsausbildung als Fachkräftepotenzial“

Dr. Gabriele Wydra-Somaggio, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

11:30 Uhr Gruppensession A

- Gruppe 1: Fachlicher Input und Diskussion „Selbstregulation junger Menschen mit psychischer Belastung“ *Dr. Kristina Wopat* ([Projekt BeSOS](#))
- Gruppe 2: Workshop zum Thema Verstetigung von Jugendberufsagenturen
- Gruppe 3: Vernetzungscafé & Wanderausstellung „Weil Vielfalt gemeinsam fetzt“

12:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Gruppensession B

- Gruppe 2: Fachlicher Input und Diskussion „Berufsorientierung in der grünen Arbeitswelt“ *Krischan Ostenrath* ([Netzwerk grüne Arbeitswelt](#))
- Gruppe 3: Workshop zum Thema Verstetigung von Jugendberufsagenturen
- Gruppe 1: Vernetzungscafé & Wanderausstellung „Weil Vielfalt gemeinsam fetzt“

14:45 Uhr Gruppensession C

- Gruppe 3: Fachlicher Input und Diskussion „Was ist Schule? – Schulverweigerung verstehen und handeln“ *Stefan Schwall* ([apeiros e.V.](#))
- Gruppe 1: Workshop zum Thema Verstetigung von Jugendberufsagenturen
- Gruppe 2: Vernetzungscafé & Wanderausstellung „Weil Vielfalt gemeinsam fetzt“

16:00 Uhr Verstetigung live! Zusammenschau aus den Workshops

Improvisationstheater

16:15 Uhr Verabschiedung und Ende der Veranstaltung

Ausführliche Beschreibungen der fachlichen Inputs:

„Selbstregulation junger Menschen mit psychischer Belastung im Kontext der Berufsorientierung“

Referentin: Dr. Kristina Wopat ([Projekt BeSOS](#))

Mit dem von der TU Bergakademie Freiberg bereitgestellten und im praktischen Einsatz an Schulen, Berufsorientierung und Beratung pilotierten BeSOS-Instrumentarium steht seit Kurzem ein neues Toolkit für die Einzelberatung und Arbeit mit Gruppen psychisch belasteter Kinder und Jugendlicher bereit. Alle BeSOS-Tools sind einfach zu erlernen, einfach anzuleiten und helfen innerhalb weniger Sekunden bis Minuten aus Momenten der Ratlosigkeit heraus. Einbezogen werden dabei tiefliegende Mechanismen auf der Körperebene, die in Überforderungssituationen bei psychischer Belastung einerseits zu mentalen und emotionalen Blockierungen führen und andererseits durch BeSOS nun im umgekehrten Prozess gezielt genutzt werden. So kann unmittelbar die Handlungsfähigkeit in schwierigen Situationen wiederhergestellt werden. BeSOS adressiert dabei sowohl die Beraterinnen als auch die Kinder und Jugendlichen. Viele der Tools haben bei regelmäßigem Einsatz zudem einen nachgewiesenen positiven Effekt auf die Gesundheit, Lern- und Entscheidungsfähigkeit.

„Berufsorientierung in der grünen Arbeitswelt“

Referent: Krischan Ostenrath ([Netzwerk grüne Arbeitswelt](#))

Als eine der größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts wirkt die Dekarbonisierung unseres Wirtschaftens nicht erst in ferner Zukunft auf den Arbeitsmarkt, sondern hat bereits in den vergangenen Jahrzehnten zu massiven Veränderungen in der Arbeitswelt geführt. Schon heute sind fünfmal mehr Menschen im Bereich Umwelt- und Klimaschutz beschäftigt als in der Autoindustrie, und die Prognosen gehen für die nächsten Jahre von einer historisch einzigartigen Zunahme von Arbeitsplätzen aus. Damit stellt sich die Frage, wie auch das Berufsorientierungssystem auf diesen Bedarf reagieren kann und muss. Denn Berufsorientierung in der grünen Arbeitswelt ist es etwas anderes als gut gemeintes Marketing für mutmaßlich „grüne Berufe“. Krischan Ostenrath, Leiter der Arbeitsmarktabteilung im Wissenschaftsladen Bonn und Koordinator des bundesweiten Netzwerk Grüne Arbeitswelt, führt im Rahmen eines Impulsvortrags in das Thema ein und steht den Teilnehmer*innen der Fachtagung im Anschluss auch noch mit einem Thementisch zur Verfügung.

„Was ist Schule? – Schulverweigerung verstehen und handeln“

Referent: Stefan Schwall ([apeiros e.V.](#))

Der Vortrag von apeiros e. V. setzt sich mit Schulverweigerung als komplexem sozialen Phänomen auseinander. Ausgehend von einer institutionellen Betrachtung von Schule werden deren gesellschaftliche Funktionen sowie strukturelle Anforderungen an Kinder und Jugendliche erläutert. Auf dieser Basis werden Ursachen, Formen und Typen von Schulverweigerung dargestellt und deren Auswirkungen auf Bildungsbiografien verdeutlicht. Faktoren wie familiäre Ressourcen, subkulturelle Prägungen oder Autonomiebedürfnisse spielen dabei eine Rolle und führen zu vielfältigen Ausprägungen von leichten bis gravierenden Mustern. Abschließend wird ein praxisorientiertes Handlungskonzept vorgestellt, das in Pilotprojekten in Sachsen umgesetzt wird.